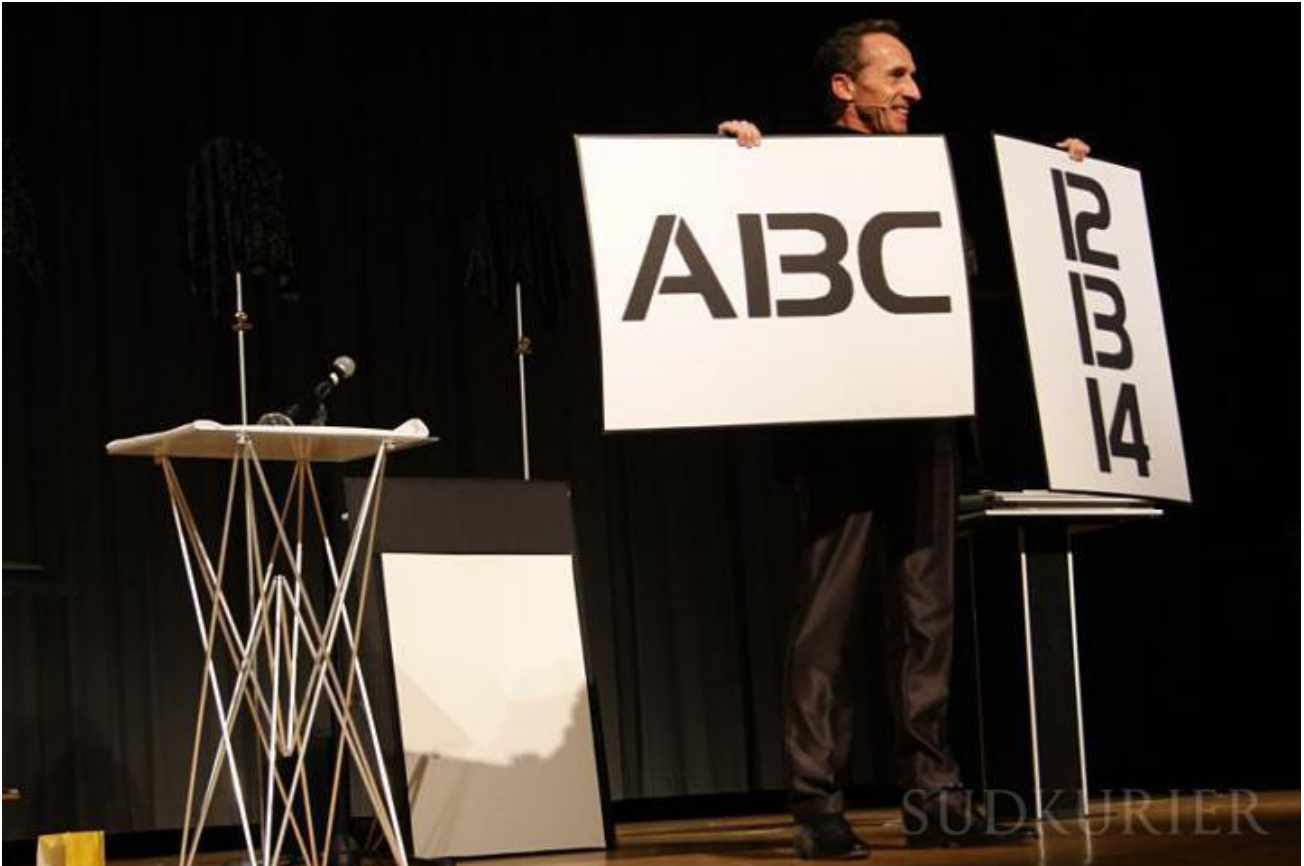


# Mentalmagier Andy Häussler beeindruckt Publikum in Bad Säckingen

Der Mentalmagier Andy Häussler lässt das Publikum mit seinem Gedankenlesen und anderen Tricks im Bad Säckinger Kursaal staunen. Das magische Programm entpuppt sich als Herausforderung der Sinne.



Mentalmagier Andy Häussler zeigte bei seinem Auftritt, wie vielfältig und zugleich täuschbar unsere Sinne sind, wie beispielsweise unsere Augen: Wer genau hinsieht, merkt, dass das "B" und die "13" gleich aussehen. | Bild: Maria Schlageter

Mit einer Show, welche die Zuschauer irgendwo zwischen Unglaube und Phantasma zurückließ, sorgte der Mentalmagier Andy Häussler am vergangenen Donnerstag für Staunen im Bad Säckinger Kursaal. Das magische Programm war eine Herausforderung an die Sinne.

Lassen sich unsere Sinne tatsächlich so sehr täuschen oder hat Häussler schlichtweg einen sechsten Sinn, der ihn so vieles erahnen und wissen lässt, was er doch im Grunde nicht wissen kann? Eine Antwort auf diese Frage bleibt dem Publikum wohl verwehrt. Doch genau darin liegt auch der Reiz, der das Publikum zumindest geistig verzauberte. Die Vorstellung des preisgekrönten Mentalmagiers war gespickt voll humorvollen, wissenswerten und unfassbaren Höhepunkten. Immer aktiv miteingebunden wurden die Zuschauer, die sich auch in der letzten Reihe nicht vor Häusslers sechstem Sinn verstecken konnten. So lenkte er die Sprachfähigkeit eines erwachsenen Mannes in die frühen Kindheitsjahre, als dieser weder lesen noch schreiben konnte. Darauf folgte ein wenige Minuten andauernder Analphabetismus, aus diesem der Auserwählte selbstverständlich wieder befreit wurde. Eine andere Zuschauerin entschied sich beim "Dinner for One" auf der Kursaalbühne scheinbar intuitiv für das gleiche Menü, das Häussler seinerseits vor wenigen Wochen genauso gegessen hatte, wie ein Beleg beweist. Fraglich bleibt, wessen intuitive Eingebung hier am Werk war, die der Zuschauerin, oder Häusslers?

Die Partizipation des unabhängigen Publikums ließ nicht nur das Können des preisgekrönten Mentalmagiers glaubhafter erscheinen. Auch der sechste Sinn der Zuschauer wurde mit Häusslers gedankenstarkem Zuspruch erfolgreich erprobt. Dementsprechend groß war der Applaus, als es einer Zuschauerin mit verbundenen Augen gelang, die Geste des Publikums zu erraten. Das richtige Gespür bewiesen bei der Schlussnummer gleich sechs Personen aus den Publikumsreihen. Getoppt wurde das nur noch von Häussler selbst.

Wie ein gedrucktes Blatt Papier zeigte, schien ihm seine innere Stimme schon vor der Nummer verraten zu haben, was auf der Bühne passieren werde. Da kamen selbst die Skeptiker ins Grübeln, ob an der ganzen Sache mit dem sechsten Sinn nicht doch etwas dran ist. Schließlich haben doch alle von uns schon einmal diesen Blick im Nacken gespürt ohne zu sehen, dass tatsächlich jemand hinter uns ist. Ein kleines Geheimnis ließ sich Häussler dann doch noch entlocken, nachdem er den Lottoschein des Publikums richtig gedeutet hat: "Man kann Menschen lesen, Maschinen aber nicht."